

Verwendung von Kupferlegierungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1945)**

Heft 9

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-626400>

Nutzungsbedingungen

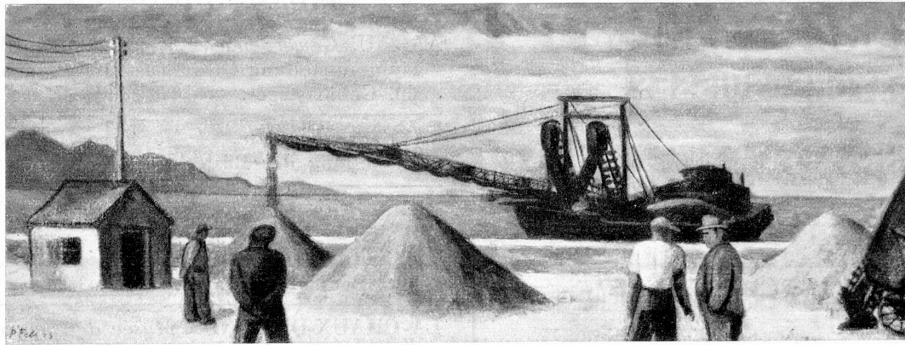
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Peter Fels, Lausanne.

Les Machines.

Hermann Hubacher.

(Die folgende Textprobe entnehmen wir mit freundlicher Erlaubnis des Verfassers und des Verlages Max Nihans, Zürich, dem sympathischen Buch Hubachers « Aus meiner Werkstatt »).

Zürich, Winter 1927 - 28.

Ich habe den im vorigen Jahr entstandenen Entwurf eines « Erschrockenen » wieder vorgenommen und will daraus eine lebensgrosse Figur machen. Seitdem ich daran arbeite, lässt mich dieser schreckliche Mann, der mich so oft in der Nacht quälte und mir im Fieber jedesmal erschien, endlich in Ruhe. Es sind nun bald 15 Jahre her, dass ich den jungen Heizer in Wirklichkeit gesehen habe, dessen Lokomotive eben eine junge Frau überfahren hatte. Der Zug wurde angehalten, und mit erhobenen Armen und aufgerissenem Mund schwankte der Mann auf die Leiche zu, die halb getrennt unter dem Fenster meines Wagens lag. Ich konnte den Anblick nie vergessen.

Von dieser Begegnung mit dem Tragischen, dieser Gebärde des Schreckens, muss ich mich einmal befreien. Es wird nicht leicht sein. Kann man aus einem solchen Erlebnis eine Statue machen? Ich sehe ihn noch, den schönen Kerl mit dem entblößten Oberkörper, wie er zurückwich und seine Beine sich vordrängten. So muss es sein, denn in diesem Vorwärtsgen und Zögern liegt die ganze dramatische Spannung, die Arme müssen wie Bremsen wirken. Ich muss sehen, wie ich das Gleichgewicht zwischen dem Momentanen und dem Stablen erreiche. Es ist beinahe die Quadratur des Zirkels. Den Kopf habe ich jetzt in einem Tag gemacht, er ist ordentlich gut gelungen; das ist wichtig, nun muss ich weiter sehen.

Verwendung von Kupferlegierungen.

Von der Sektion für Metalle des Kriegs-Industrie und Arbeits-Amtes in Bern wurden wir am 12. Oktober d. J. benachrichtigt, dass die Weisungen Nr. 20 von 10. 8. 42 betr. die Verwendung von Kupferlegierungen mit Wirkung ab 1. Oktober 1945 aufgehoben wurden.

Die Kunstgiessereien sind somit berechtigt, Kunstguss-Gegenstände ohne Ausnahmegewilligung im Rahmen der ihnen eingeräumten Produktions-Kontingente herzustellen.

Zentralsekretariat G. S. M. B. u. A.

*Nur wer bejaht, kann die Entwicklung der Kunst
weitertreiben.*

(OTTO BRAHM).

„Das ABC der Farben“

von Dr. Aemilius Müller, mit 37 Zeichnungen und 1 Farbtonkreis Fr. 5.75

Eine Einführung in die natürliche Ordnung und Harmonie im Farbenreich auf Grund neuer Erkenntnisse mit knapper Darstellung der Farbenlehren und praktischer Anleitung zur Selbstdarstellung.

Verlegt und erhältlich bei GEBRÜEDER SCHOLL AG Zürich
Poststrasse Tf. (051) 23 57 10

Prämierung der besten Plakate 1945.

Wie in den letzten Jahren stellt das Eidg. Departement des Innern für die besten in diesem Jahre neu in der Öffentlichkeit erschienenen Plakate Ehrenurkunden aus. Herausgeber, Drucker und Entwerfer können bei der Allgemeinen Plakatgesellschaft, Zürich, Splügenstrasse 9, Anmeldeformulare beziehen und ihre Plakate in je 2 Exemplaren an diese Gesellschaft zur Jurierung bis spätestens 31. Dezember 1945 einsenden.

Bern, den 5. Oktober 1945.

Eidg. Departement des Innern

Concours des meilleures affiches de l'année 1945.

Comme les années précédentes, le département fédéral de l'intérieur décernera des diplômes aux auteurs, éditeurs et imprimeurs des meilleures affiches exécutées et placardées en 1945. Les auteurs, éditeurs et imprimeurs qui désirent soumettre des affiches à l'appréciation du jury sont priés de les envoyer, en deux exemplaires chacune, à la direction de la société générale suisse d'affichage, Splügenstrasse 9, à Zurich, jusqu'au 31 décembre 1945.

On peut se procurer dès maintenant les formules d'inscription nécessaires au siège de la société précitée.

Berne, le 5 octobre 1945.

Département fédéral de l'intérieur

*Aumentate il numero dei membri
passivi!*



60 Jahre Fachgeschäft für MAL- & ZEICHEN-ARTIKEL

1884
1944



BASEL
Hutgasse 19
Tel. (061) 44928